

Protokoll vom IX. Reichsverwaltertreffen auf Burg Bilstein

18.01. – 19.01.2003

TOP 1.1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Die Plenum wurde um 10.30 Uhr durch Norbert Baruth begrüßt.

Er ermahnt das Plenum weiterhin in der Burg Ordnung zu halten, sowie von Alkohol Exzessen abstand zu halten.

Norbert erläutert noch einmal die Abstimmungs- und Vetokarten, sowie das Stellen von Anträgen.

Frank zitiert aus der Verfahrensordnung die Regelungen der Ermahnungen.

Die Diskussionsleitung kündigt an, diesmal härter durchzugreifen.

Es wurden die stimmberechtigten Mitglieder festgestellt. (Anwesenheitsliste siehe Anhang)

Anwesende Mitglieder: 59

TOP 1.2: Tagesordnung

TAGESORDNUNG

Samstag, 18. Januar und Sonntag, 19. Januar 2003

Beginn: Samstag und Sonntag jeweils 10.00 Uhr

Plenum (Diskussionsleitung: Norbert Baruth, Frank Mielke, Sonja Heil und Simon Trauernich):

TOP 1.1: Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

TOP 1.2: Tagesordnung*

TOP 1.3: Informationen über den Verein „Kampagne Mittellande e.V.“
und dessen Arbeit im abgelaufenen Jahr

TOP 1.4: Vorstellung der Ausschussergebnisse

- Abstimmung über Ehevertrag mit Verein Mittellande e.V.
- Information über Ausschuss Standardisierung
- Abstimmung über Ergebnis Ausschuss Expansion
- Abstimmung über Ergebnis Ausschuss Vakanz
- Abstimmung über Ergebnis Ausschuss Verfahrensordnung
- *Ausschuss Recht informiert in Vortrag in Gruppe 2, sonstige Ausschüsse blieben ohne Ergebnisse*

TOP 1.5: Feststellung der vakanten Reiche

Gruppe 1 (Diskussionsleitung: Norbert Baruth, Frank Mielke, Sonja Heil, Simon Trauernicht):

- TOP 2.1: Kriegszüge, Expansion in weiße Flecken und Größenänderungen alter Reiche aus dem vergangenen Jahr
- auf der Karte soll der Kontinent mehr zusammengeschoben werden, so dass Portland statt in einem Kästchen direkt auf der Karte erscheint (Antrag Portland)
 - Das ehemalige Draconia soll von 2-3 neuen Ländern besetzt werden, um das Spiel zu beleben, nicht nur von einem (Antrag Allerland)
- TOP 2.2: Neue Reiche
- TOP 2.3: Neue Kriegszüge und Expansion in weiße Flecken

Gruppe 2 (Diskussionsleitung: Mercedes Buyala, Tom Schmidt, Andreas Gertz, 1 zusätzliche Person):

- TOP 3.1: Vortrag über Recht und LARP (u.a. Haftung - 30-60 min)
- TOP 3.2: Öffentlichkeitsarbeit der Kampagne
- Internetauftritt, u.a. Wahl Webcrew
 - Postille, u.a. Wahl Postillenwart (ACHTUNG: wir brauchen einen neuen)
 - Diskussion über NSC-Datenbank
- TOP 3.3: Zukunft der Kampagne: Regionaltreffen / Subkampagnen
- Es gibt mehrere Anträge zu dem Thema, wie Kampagnentreffen und Kampagnenverwaltung zukünftig aussehen können. Die Diskussion soll nicht nur diese Anträge abhandeln, sondern insgesamt überlegen, wie man beides besser gestalten kann. ACHTUNG: HAMMERTHEMA.
 - Anträge von Eire: Subkampagnen einrichten, Stimmzahl für Subkampagnen, etc.
 - Antrag von Bretonien: Subkampagnen einrichten
 - Antrag von Iskalien: 4 regionale (3 Vertreter pro Land), 1 zentrales Treffen (1 Vertreter pro Land)
- TOP 3.4: Sonstiges (sollten diese Punkte aus zeitlichen Gründen nicht hier behandelt werden können, werden sie in TOP 4.5 Verschiedenes behandelt)
- Beschränkung der von gleichen Orgas verwalteten Reichen (Antrag Allerland)
 - Aufnahmestop für Länder mit Realnamen (Anträge Allerland, Brágthanach)
 - Einrichtung eines Ausschusses Entbürokratisierung (Antrag Nevenburg)

Plenum (Diskussionsleitung: Norbert Baruth, Frank Mielke, Sonja Heil, Simon Trauernicht):

- TOP 4.1: Berichte der beiden Gruppen
- TOP 4.2: Abschaffung der 110 Länder-Regelung (Antrag von mehreren Ländern, u.a. Söderland, Neuleuenstein, Iskalien, Zarorien, Helegonia)
- TOP 4.3: Änderung der weißen Flecken-Regelung

- Anträge von Bretonien, Brágthanach, Neuleuenstein (*Anmerkung: Thematisch gesehen passen diese Anträge zum Ausschuss Expansion, allerdings haben sich die Antragsteller nicht an den Ausschuss gewendet. Die Behandlung zumindest eines der Vorschläge erfordert wegen seiner Komplexität einige Zeit. Deswegen können wir diese Anträge, die eigentlich eine Modifikation der Expansionsregeln bedeuten, nicht zu Anfang behandeln.; zweite Anmerkung: wenn für einen Antrag schon ein Ausschuss gebildet wurde, dann beteiligt euch bitte an diesem, statt was eigenes parallel zu machen, das bedeutet für alle weniger Arbeit.*)

TOP 4.4: Verschiedenes

- übernommenes von Punkt 3.4
- 10 Minuten Vortrag von DBErben/Twilight über Mythodea

TOP 4.5: Schlusswort

Es fehlt noch 1 für die Diskussionsleitung Gruppe 2.

Die Tagesordnung wurde angenommen.

TOP 1.3: Informationen über den Verein „Kampagne Mittellande e.V.“, und dessen Arbeit im abgelaufenen Jahr

Norbert gibt eine Zusammenfassung der Sitzung des Vereins „Kampagne Mittellande e.V.“, (siehe Protokoll der Vereinssitzung)

Der alte Vorstand des Vereins wurde entlastet.

In den neuen Vorstand wurden gewählt:

1. Vorsitzender	Klaus Kann
2. Vorsitzender	Larson Kasper
Schriftführer	Patrick Tenbrock
Kassenwart	Monika Kusch-Thurau
Beisitzer	Dirk Springenberg

Klaus Kann (der neue Vorsitzender) fragt Frank Mielke bezüglich der Patentanmeldung des Namens-Mittelandes. Frank Mielke wird im Laufe des Wochenendes darüber noch berichten.

TOP 1.4: Vorstellung der Ausschussergebnisse

- Abstimmung über Ehevertrag mit dem Verein Mittellande e.V.

Das Ergebnis des Ausschusses „Ehevertrages“, wurde im Internet veröffentlicht, so dass Carsten Thurau nur ein kurzes Zusammenfassung gibt. Der Verein hat den Ehevertrag gestern in der Vereinssitzung angenommen.

Antrag: Der Ehevertrag tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Ja: 46

Nein: -

Ent.: 12

Damit wurde der Antrag angenommen.

- Information über Ausschuss Standardisierung

Das Ergebnis ist eine Erläuterung, wie E-Mail Einladungen aussehen sollen.

Einige Mitglieder habe eine Seite im Internet erstellt über das Thema Waffencheck.

- Abstimmung über Ergebnis Ausschuss Expansion

Expansion in weiße Flecken:

Der Ausschuss hat ein Regelwerk für die Expansion in weiße Flecken definiert. Das Regelwerk wurde im einzelnen erläutert. (Regelwerk siehe Anhang)

Es wurden einige Fragen gestellt und einzelne Punkte noch einmal erläutert.

Antrag auf Schließung der Rednerliste. Dieser Antrag wurde angenommen und die Rednerliste wurde geschlossen.

Antrag: Das Regelwerk tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Für das heutige Treffen gilt noch die alte Regelung.

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Kriegszüge:

Der Ausschuss gibt noch einmal eine Erläuterung des Regelwerks, dass letztes Jahr bestimmt wurde.

Die Eintragung in die verschiedenen Ligen findet auf dem diesjährigen Kampagnentreffen statt.

Es wurden einige Fragen gestellt und einzelne Punkte noch einmal erläutert.

Es wurde der Antrag gestellt, dass die Simulationsregeln für die Liga B noch einmal genauer definiert werden soll. Der Antrag wurde mit großer Mehrheit nicht angenommen.

Antrag auf Schließung der Rednerliste. Dieser Antrag wurde angenommen und die Rednerliste wurde geschlossen.

Abfragung der Kriegsgruppe (siehe Liste im Anhang); die Länder die nicht anwesend sind und nichts gesagt haben, wurden automatisch in Gruppe C gesetzt

- Abstimmung über Ergebnis Ausschuss Vakanz

Das Ergebniss des Ausschusses wurde referiert (siehe Anhang).

Diskussion im Plenum

Antrag: Die neuen Regeln treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

- Abstimmung über Ergebnis Ausschuss Verfahrensordnung

Das Ergebniss des Ausschusses wurde im Internet veröffentlicht. Das Ergebniss wurde per Beamer präsentiert. Für das Plenum war durch farbliche Markierung ersichtlich, welche Punkte geändert werden sollen.

Die violetten Markierung sollen gesammelt abgestimmt, da es sich hierbei nur um geringfügige Änderungen ändert.

Die violetten Änderungen wurden kurz aufgeführt. Es gab kurze Verständnisfragen.

Antrag auf Schließung der Rednerliste. Dieser Antrag wurde angenommen und die Rednerliste wurde geschlossen.

Antrag: Die violetten Änderungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Zwei wesentliche Änderungen zur Verfahrensordnung waren rot unterlegt. Diese wurden im einzelnen erläutert und einzelnen abgestimmt.

1. Es wurde im Vorfeld die folgende Ergänzung der Verfahrensordnung (unter formale Anträge) beantragt:

„Antrag auf Absetzung eines Mitglieds der Diskussionsleitung.

Anmerkung: Der Antrag muß begründet werden. Dem Mitglied der Diskussionsleitung ist Gelegenheit zu geben, sich zu der Begründung zu äußern (auch hier gilt die Redezeitbegrenzung). Danach ist über den Antrag abzustimmen. Im Falle der Absetzung muß ein neues Mitglied für die Diskussionsleitung gefunden werden. Der Antrag auf Absetzung sollte nur als Mittel gewählt werden. Sinnvoller wäre es, vorher mit der Diskussionsleitung ein Gespräch zu suchen, entweder in der Pause oder mit Hilfe von Zetteln..

Der Antrag wurde von einem Mitglied angezweifelt. Der Punkt sollte in die Verfahrensordnung vielmehr positiv formuliert werden und zwar wie folgt: Antrag auf Neuwahl eines Mitgliedes in der Diskussionsleitung (Konstruktives Mitgliedsvotum)

Antrag: Der Ergänzung wird wie folgt formuliert „Antrag auf Neuwahl eines Mitgliedes in der Diskussionsleitung (Konstruktives Mitgliedsvotum),,

Ja: 35

Nein: 9

Ent: 15

Damit wurde der Antrag angenommen.

Antrag: Die Ergänzung „Antrag auf Neuwahl eines Mitgliedes in der Diskussionsleitung (Konstruktives Mitgliedsvotum),, wird in die Verfahrensordnung aufgenommen.

Ja: 18

Nein: 23

Ent: 18

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

2. Es wurde im Vorfeld die folgende Ergänzung der Verfahrensordnung (unter Ermahnungen) beantragt:

„Gegen eine Ermahnung kann Einspruch erhoben werden. Dieser Einspruch gilt als formaler Antrag, es gelten die gleichen Regeln. Der Einspruch darf nicht von dem ermahnten Mitglied erhoben werden. Das ermahnte Mitglied kann bis zur Abstimmung des Antrages im Raum bleiben, wenn es sich ruhig verhält.“

Antrag: Die Verfahrensordnung wird um o.g. Ergänzung erweitert.

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

- *Ausschuss Recht informiert in Vortrag in Gruppe 2, sonstige Ausschüsse blieben ohne Ergebnisse*

TOP 1.5: Feststellung der vakanten Reiche

Alle vakanten Reichen haben die Vakanz aufgelöst.

Es gibt keine neuen vakanten Reiche.

Ggf. wird Lork als vakant erklärt. Hier muss zunächst noch eine Beitragsfrage zu 2000 geklärt werden. Ist dies der Fall, so wird Lork von dem Verein informiert.

Eine heftige Diskussion im Plenum entfacht.

Iskalien stellt den Antrag, dass Lork ausgeschlossen werden soll.

Gruppe1

Feststellung der Stimmberechtigten: 50

TOP 2.1: Kriegszüge und Ausdehnungen alter Reiche aus dem vergangenen Jahr

· Akron	· Expansion nach Torog Nai	· nicht stattgefunden
· Allerland	· Expansion nach Süden in freies Gebiet	· bestätigt
· Aturien	· Gebietsverkleinerung im Südwesten	· nicht rechtzeitig eingelöst und bleibt so groß wie es ist
· Aldarien	· Kriegszug nach Dros Rock	· nicht stattgefunden
· Anrea	· Gemeinschaftsaktion mit Vallconnan	· nicht stattgefunden
· Bretonien	· Expansion nach Südwesten	· bestätigt
· Erblande	· Expansion vom Westen des Landes nach Süden Richtung Tinarisches Meer	· bestätigt
· Falk	<ul style="list-style-type: none"> · Gemeinsam Besiedelung der Landzunge mit Tirrannonn · Gemeinsame Eroberung einer Hafenstadt mit 5 km Landstreifen mit Stauchen · Expedition nach Norden in Absprache mit Cotienne · Besiedelung eines Landstreifens (10x10km) an der Küste südlich Punkt · Planung einer gemeinsamen Expedition nach Tor`tull mit Cotienne 	<ul style="list-style-type: none"> · Das Land wird unter den Ländern aufgeteilt <p>Alle anderen sind nicht bestätigt worden und damit hinfällig.</p>
· Mortem	· Kriegszug gegen Thaskar (Pufferzone)	<ul style="list-style-type: none"> · keine Auswirkungen <p>Zusätzlich hat sich Mortem gestern abend mit Pantagrueel über neue Ländergrenzen geeinigt.</p>
· Neu Leuenstein	· Expansion mit einem Schiff über das Tinarischen Meers an das gegenüberliegende Ufer	· bestätigt
· Nevenburg	<ul style="list-style-type: none"> · Expansion nach Osten in freies Land · Expansion nach Süden an das Tinarische Meer 	<ul style="list-style-type: none"> · bestätigt · bestätigt
· Nok´maar	<ul style="list-style-type: none"> · Expansion nach Westen · Ultimatum an Gutingy, den Orden Shar`Tar als Vogelfrei zu erklären 	· bestätigt
· Normont	<ul style="list-style-type: none"> · Expansion nach Süden · Truppen nach Trigadon · Expansion zur Eroberung einer Inseln im Tinarischen Meer · Expansion im Norden um eine kleine Insel zu erlagen 	<ul style="list-style-type: none"> · bestätigt · bestätigt · bestätigt
· Phoenixthor	· Pokerrunde um ein Herzogtum in England	· bestätigt
· Stedingen	· Fortführung der im vergangen Jahr angekündigten Expansion nach Osten in freies Land	· bestätigt
· Terra Nigra	· Expansion nach Westen und entlang der Grenze der Nordland Clansin freies Land	· Nicht bestätigt und damit hinfällig

· Thaskar	<ul style="list-style-type: none"> · Kriegserklärung an Steinsberg · Kriegserklärung an Beilstein · Expansion in weißen Flecken (ehemals Draconia) 	· nichts bestätigt
· Torog Nai	<ul style="list-style-type: none"> · Expansion nach Nordosten (Richtung Rabenstein/Nordlandclans) in freies Land · Expansion nach Osten · Kriegsschiffe durch den Kanal in das Tinarische Meer 	<ul style="list-style-type: none"> · bestätigt · nicht bestätigt
· Trawonien	<ul style="list-style-type: none"> · Kriegszug gegen das Gebiet Amathrill-Pantaguel · Expansion: Unterstützung von Mortem bei der Expansion Richtung Thaskar 	· alles hinfällig
· Trigardon	<ul style="list-style-type: none"> · Expansion an die Westküste der Mittelände · Unterstützung von Anrea gegen das Dunkle Reich · Kriegszug: Unterstützung von Yddland · Kriegszug: Unterstützung von Taeria · Expansion gemeinsam mit Erblände zum Tinarischen Meer 	<ul style="list-style-type: none"> · bestätigt · bestätigt
· Vallconnan	<ul style="list-style-type: none"> · Orks dehnen sich nach Westen und westlich von Wenzingen aus, da sie im Nordosten verdrängt werden · Krieg gegen die Orks zusammen mit Anrea, Freigrafchaften und New Stettingen 	<ul style="list-style-type: none"> · bestätigt · Dieser Zug wurde heute zurückgezogen.
· Wilde Lande	<ul style="list-style-type: none"> · Kriegszug der Orks gegen den Norden Nuremburgs 	· bestätigt
· Wunningen	<ul style="list-style-type: none"> · Expansion nach Westen in freies Land 	<ul style="list-style-type: none"> · Ein Teil geht nach Bretonien und ein Teil nach Wunningen
· Yddland	<ul style="list-style-type: none"> · Kriegszug gegen Neu Leuenstein · Unterstützt seinen Verbundeten Anrea 	·
· Zaorien	<ul style="list-style-type: none"> · Expansion nach Norden in freies Land 	· bestätigt

Antrag: Alle Erweiterungen – außer Phoenixthor - werden vom Plenum angenommen. Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Phoenixthor sagt von selber, dass die Erweiterung auch kleiner sein kann und zeichnet dies in die Karte ein. Dieser verkleinert Vorschlag wurde vom Plenum mit großer Mehrheit akzeptiert.

Es gibt zwei Anträge , die vor dem Kampagnentreffen eingereicht wurden:

1. **Antrag: Auf der Karte soll der Kontinent mehr zusammengeschoben werden, so dass Portland statt in einem Kästchen direkt auf der Karte erscheint (Antrag Portland)**

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

2. **Antrag: Das ehemalige Draconia soll von 2-3 neuen Ländern besetzt werden, um das Spiel zu beleben, nicht nur von einem (Antrag Allerland)**

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

Bekanntmachungen:

Des weiteren wurde das Land El Kash in zwei Gebeite geteilt, die eine Hälfte heißt Tombrien und ist nur ein Hintergrundland.

Die Orga von Steinberg hat sich Allerland angegliedert hat und ist nun ein Herzogtum von Allerland. Das Land bleibt aber als Mitglied bestehen, denn die Orga Steinsberg bleibt bestehen.

Gleiches gilt für Rabenfels, das sich Grenzbrück angeschlossen hat. Rabenfels bleibt Outtime als eigenständige Orga bestehen.

Bei den Wilde Landen ist Telnaron nicht mehr als Hintergrundland eingezeichnet.

TOP 2.2: Neue Reiche

Feststellung der Stimmberechtigten: 50

Die Reiche stellen sich kurz vor. Danach konnte das Plenum Fragen stellen und hat dann abgestimmt.

Reich	Ja	Nein	Enth.	Aufgenommen
Anorien	Große Mehrheit			Ja
Dald Mirkas	Große Mehrheit			Ja
Keshiki	Große Mehrheit			Ja
Ravernien	Große Mehrheit			Ja
Samael	10	24	16	Nein
Solania	Große Mehrheit			Ja
Tinarristan	Große Mehrheit			Ja
Valariot	Große Mehrheit			Ja

Samael

Das Plenum wurde gefragt, warum das Land nicht aufgenommen werden soll. Hauptgrund ist der Name - die Größe des Landes ist kein Grund.

Der Vertreter des Landes teilt dem Plenum mit, dass das neue Land „Almesa,, nennen.

Das Plenum stimmt erneut über das Land ab (Festgestellte Stimmberechtigte: 47):

Ja: 21
Nein: 12
Enth.: 14

Damit ist das Land aufgenommen.

Stimmberechtigte: 55

Antrag: Araxh Sulis beantragt, dass Flüsse, Kanäle, Stauseen etc. nicht auf die bestehende „politische Karte,, eingezeichnet werden sollen.

Ja: 28
Nein: 17
Enth.: 10

Damit ist der Antrag angenommen.

Der zwischenzeitlich gestellte Antrag „Diese Thematik soll in einen Ausschuss gegeben werden,, wird damit hinfällig.

TOP 2.3: Neue Kriegszüge und Expansionen

Norbert erläutert noch einmal, dass die hier schon die neue Regelung greift.

Akron	<ul style="list-style-type: none"> Truppen werden nach Dana ´Kera ziehen Expansion in weißen Flecken (zwischen Beilstein und Rabenstein)
ALBA	<ul style="list-style-type: none"> Kriegserklärungen zusammen mit Eire, Brágthanach an Aetia
Allerland	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in weißen Flecken im Südosten Kriegserklärung gegen Thaskar
Arach Suliss	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in weißen Flecken nach Osten (unterhalb Khardos)
Braganca	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in weißen Flecken nach Nordwesten
Brágthanach	<ul style="list-style-type: none"> Kriegserklärung zusammen mit Eire, Alba an Phoenix-Company
Darragesh	<ul style="list-style-type: none"> Entdeckung einer kleinen Inselgruppe vor der Küste ´Der könig hat sich zum Großkönig ausrufen lassen. Kriegserklärung gegen Thaskar
Drackensteig	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in die Peripherie von Tikon, die Tikon-Orga ist damit einverstanden
Eire	<ul style="list-style-type: none"> Kriegserklärung zusammen mit Brágthanach und Alba an Phoenix-Company Kriegserklärungen zusammen mit ALBA und Brágthanach an Aetia
Erblande	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in weißen Flecken
Etraklin	<ul style="list-style-type: none"> Greift den Kanal (Hoheitsgebiet von Torog Nai)
Grenzbrück	<ul style="list-style-type: none"> Kriegszug gegen Arach Suliss
Heligonia	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in weißen Flecken im Westen; der Flecken ist aber größer als die erlaubte Größe; das Land verpflichtet sich im Gegenzug für zwei Jahre keine Expansion in weiße Flecken zu machen; das Plenum stimmt dem Kuhhandel zu
Khardoz	<ul style="list-style-type: none"> Kriegszug gegen Arach Suliss
Aetia /ehe. Neu Leuenstein	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in weißen Flecken an der Südküste des Tinarrischen Meeres Man behält sich einen Kriegszug gegen Yddland vor
Nevenburg	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in weißen Flecken im Südosten
Nok´ maar Imperium	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützung von ALBA gegen Aetia Kriegserklärung gegen Trigadon Unterstützung Khardoz gegen Arach Suliss
Normont	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in weißen Flecken an der Südküste des Tinarrischen Meeres westlich neben Aetia
Pantagruel	<ul style="list-style-type: none"> Kriegserklärung an Torog Nai
Phoenix-Company	<ul style="list-style-type: none"> Entdeckung einer kleinen Inselgruppe im Tinarrischen Meer
Rabenfels	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in weißen Flecken nach Norden Kriegserklärung an Arach Suliss
Rabenstein	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in weißen Flecken nach Westen, in den gleichen Flecken wie Akron
Rachaelistan	<ul style="list-style-type: none"> Entdeckung einer Inselgruppe im Norden Expansion in weißem Flecken im Südosten
Saalesches Land	<ul style="list-style-type: none"> Möchte eine Inselgruppe entdecken; da das Mitglied nicht da ist, muss sie es genau definieren wo die Inselgruppe liegen soll
Soldmark	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in weißen Flecken im Westen
Stauschen	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in weißen Flecken im Westen
Taëria	<ul style="list-style-type: none"> Kriegserklärung an Schönland
Tirrannonn	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in weißen Flecken Nordwesten
Trawonien	<ul style="list-style-type: none"> Truppen ziehen nach Mortem
Trigardon	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in weißen Flecken im Süden Kriegserklärung an Nok´ maar (Anrea)
Wilde Lande	<ul style="list-style-type: none"> Expansion in weißen Flecken südlich von Heligonia

TOP 3.4: Sonstiges
(sollten diese Punkte aus zeitlichen Gründen nicht hier behandelt werden können, werden sie in TOP 4.5 Verschiedenes behandelt)

Feststellung der Stimmberechtigten: 50

Drei Anträge wurden vor dem Kampagnentreffen eingebracht:

1. Aufnahmestop für Länder mit Realnamen (Anträge Allerland, Brágthanach)

Norbert liest den Antrag:

„ Wir beantragen, dass Länder die reale Namen benutzen nicht mehr zugelassen werden. Es könnte doch zu Schwierigkeiten

Das Plenum diskutiert über den Antrag – zwischenzeitlich wurde der Antrag auf Schließung der Rednerliste angenommen.

Antrag: Es gibt einen Aufnahmestop für Länder mit Realnamen.

Ja: 17
Nein: 20
Enth: 13

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Das Plenum wünscht, dass der Verein klärt, ob es bei den bisher verwendeten realen Namen Probleme bezüglich der Verwendung geben könnte.

Ggf. wäre es ja auch möglich, dass jedes Land eine Erklärung abgibt, bei evtl. Ansprüchen die jeweiligen Orgas bzw. Vereine zur Rechenschaft gezogen wird und nicht die IG Mittellande.

2. Beschränkung der von gleichen Orgas verwalteten Reichen (Antrag Allerland):

Norbert liest den Antrag vor:

„Beschränkung der Anzahl von Reichen in der Mittellande, die von gleichen vereinen oder Orgas verwaltet werden, bzw. bei Feststellung, dass gleiche Orgas durch andere Spieler quasi verwealtet werden aber zu einer bestehende Orga gehören. Da dies gang und gebe ist schlagen wir max. 5 Reiche vor.“

Das Plenum diskutiert über den Antrag

Antrag: Der o.g. Antrag soll angenommen werden.

Ja: 25
Nein: 24
Enth: 1

Damit wurde der Antrag angenommen.

Während der Diskussion wurde folgender Antrag gestellt:

Antrag: Die Thematik wird an einen Ausschuss verwiesen.

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

3. Einrichtung eines Ausschusses Entbürokratisierung (Antrag Aetia)

Aetia erläutert die Thematik. Die Mittellande wird immer größer.

Diesen neuen Rahmenbedingungen versucht man mit den alten Mittel gerecht zu werden.

Deshalb wird der Antrag gestellt einen Ausschuss zu bilden, der ein Konzept zur Entbürokratisierung der Kampagne erarbeiten soll.

Das Plenum diskutiert über den Antrag

Antrag: Der o.g. Antrag soll angenommen werden.

Ja: 23
Nein: 21
Enth: 6

Damit wurde der Antrag angenommen.

Gruppe2

TOP 3.1: Vortrag über Recht und LARP

Nach der Begrüßung Vortrag von Patrick Tenbrock über die rechtlichen Situationen des Liverollenspiels

Zu Beginn führt Patrick die seiner Meinung nach Wandlungen der Larpathmosphäre zu mehr Anspruchsdenken der Larper und dahingehend ein erhöhtes Risiko von beispielsweise Regressforderungen.

Empfehlungen:

- Ausführliche Nennung der vertragsabschließenden Personen eines Larps, besser des Vereins XY – mit Namen, Adresse, Telefon auf Flyern aber auch auf Internet-Homepages.
- Preisstaffelungen sollten präzise ausgestaffelt werden.
- Das Leistungsangebot der Conplaner sollte präzise aufgeführt werden.
- Präzisierungen unscharfer Begriffe „Powergamer,“ → besser „nur bis 1000 Punkte nach DSYS „

Haftung: Es haftet der Veranstalter für:

- die versprochene Leistung
- Schäden an den Teilnehmern (Leben, Körper etc.) wenn eine zugesicherte nicht erfüllte Eigenschaft für den Schaden verantwortlich werden. (Regress aber rechtlich möglich)
- Schuldhaftes Handeln sämtlicher NSC's als Erfüllungsgehilfen (Regress aber rechtlich möglich)
- Haftung: Verein als Verein bis Ende der Vereinskasse, Einzelpersonen als Einzelpersonen mit allen Vermögenswerten.
- „IG,“ – ist faktisch eine „Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR). Patrick schildert anhand eines farbigen Beispiels, dass jede Einzelperson einer IG als Gesamtschuldner für alle Schäden haften kann.
- Schlechte, fehlerhafte Waffen, die durch den Waffencheck fallen müssten, aber nicht abgenommen werden.
- Spieler, die trotz auffälligem Verhalten nicht vom Con verwiesen werden und dann Straftaten etc. begeht.

Haftungsbeschränkungen durch:

- Klare Verträge und präzise Angaben der Leistungen (und selbstverständlich Erfüllung derselben). Als Beispiel dient das Prinzip der zugesicherten Eigenschaften bei Vollverpflegung.
- AGB's abfassen.
- Vereinsgründung! Das bedeutet die Haftung gilt nur für den Verein, nicht für die Personen, die den Con durchziehen.

Im Anschluss stellt Patrick die mit Carsten Thureau erarbeiteten neuen AGBs vor. Diese werden auf der HP der IG Mittellande veröffentlicht.

Anmerkung von Carsten: Zum Thema Minderjährige und Larp verweist er auf einen entsprechendem Passus der Seite larp-planung.de

Michael Schaad referiert kurz über Larp- Versicherungen, die bei einigen Versicherungen bald anbietbar sind.

Vorschlag aus dem Plenum: Versicherungsrecht / Pflichten etc. das nächste RVT als festen Punkt wiederaufzunehmen. Aus dem Plenum wurde in diesem Zusammenhang der Wunsch nach einem erneuten Arbeitstreffen geäußert. Das Plenum äußert weiterhin den Wunsch, der Gruppe 2 beim nächsten RVT einen größeren Zeitspielraum einzurichten. Dazu sollen mögliche Themen für ein solches Treffen erarbeitet werden.

TOP 3.2: Öffentlichkeitsarbeit der Kampagne

1. Internetauftritt
Die bestehende Internetgruppe möchte ihre Arbeit fortsetzen, bitten aber Interessierte um Unterstützung.
2. Wahl des neuen Postillenwart.
Diskussion über den Zweck einer Postille, die seit 2 Jahren unbenutzt und nicht abgefragt wird. Beschluss des Plenums: Die Postille wird eingestellt (Das beinhaltet nicht die Einstellung der Länderbeschreibung auf der Mittellande- HP).
3. Diskussion über NSC- Datenbank
Carsten erläutert: Letztes Jahr wurde über die Einrichtung einer NSC-Datenbank beschlossen. Datenschutzprobleme haben bisher jedoch eine Ausführung verhindert. Sie wurde bisher nicht gemacht. Eine Abstimmung ergab, daß die Datenbank solange ruhen wird, bis jemand sich bereiterklärt, die Ausarbeitung zu übernehmen und Thilo soll auf die Larpschlampenseite (sorry, aber über diesen Punkt wurde offiziell abgestimmt und gehört ob ihres humoristischen Inhaltes trotzdem hier rein).

TOP 3.2a: Vortrag über Larpwaffensicherheit

Larson erklärt kurz die Gefährlichkeit von Larpbögen und –armbrüsten, deren Konstruktion und möglicher Wirkung, dabei auch Pfeile und Bolzen.

www.larp-schmiede.de hat dazu noch eine schriftliche Version zum Abruf bereit.

www.Robinsport.de bietet diverse Bögen, Equipment etc. zu Bögen an. Empfehlung von Larson.

TOP 3.2b: Themensammlung für die nächste Sitzung / eventuelles Arbeitstreffen

Themen:

- Minderjährige auf Cons
- Steuerpflicht und Einzelveranstalter
- Versicherung
- Plotdesign
- Konfliktmanagement von OT- Konflikte
- Vereinsgründungen
- Confinanzen
- Schauspiel
- Darstellungsmethoden
- Special Effects
- Pyrotechnik
- Spielkonzepte
- Maske
- Fundusworkshop
- Dienstleistungen (NSC-Sharing)
- Logistik
- Transportmöglichkeiten
- Koch- Workshop
- Privatsanitäter vers. Profisanitäter
- Finanzplanungen und –konzepte
- Psyche im Larp : Gefahren und Möglichkeiten
- Location- Guide
- Hierarchische Orgastruktur contra Teamorgastruktur

Der Vorstand trifft sich und berät darüber, wie und welche Themen beraten werden. Sie wollen die Themen dann später auf die Internetseite als Diskussionsgrundlage gilt.

TOP 3.3: Zukunft der Kampagne: Regionentreffen / Subkampagnen

Über eine andere Location für das nächste / die nächsten RVTs wird diskutiert.
Antrag auf Schluss der Rednerliste zum Thema „Verlegung des RVT- Ortes,“ wird angenommen.

Antrag Iskalien:

Aufteilung der Kampagne in zwei bis vier OT- regionale Kampagnentreffen und ein personell verkleinertes Vollkampagnentreffen pro Jahr.

Kritik: OT regional ist nicht IT regional, ebensowenig menschliche Verknüpfungen gegenüber reinen lokalen Verbindungen.

Antrag auf Schluss der Rednerliste. Antrag wird angenommen.

Der Antrag auf Regionalkampagnentreffen wird abgelehnt.

Antrag Bretonien:

Ein Antrag auf IT und OT Zusammenlegung von Ländern in Subkampagnen wird gestellt. In der Substanz erfolgt eine Zusammenlegung auf einen Dachverband für die betroffenen Länder, der auf dem RVT dann faktisch die Position nur eines Landes gemeinsam zu vertreten.

Der Antrag wird abgelehnt, jedoch wird Kritik über die fehlende Diskussion und die Plötzlichkeit der Abstimmung deutlich.

Sammelantrag Bretonien, Phönixtor, Alba, Eire, Braghtanagh:

Antragsteil 1:

Es soll eine Möglichkeit geschaffen werden, daß sich mehrere Länder zu Subkampagnen zusammenschließen können, die dann beim RVT faktisch als ein Land betrachtet werden können.

Antragsteil 2:

Es soll im Rahmen von AT1 eine Subkampagne mit Namen Westland-kampagne eingerichtet werden. Sie würde die Reiche Wales, Alba, Braghtanagh, Eire, York und Northhumbria sowie freie Spielgebiete Englands für die Zukunft. Desweiteren wird der Subkampagne 7 Vertreter für das RVT zugesprochen.

Im Anschluss macht sich eine kleine Abordnung an eine Diskussion über Subkampagnen allgemein. Larson trägt die „Ergebnisse,“ und Anschauungen allgemein vor: Eine Diskussion über Subkampagnen allgemein soll geführt werden, dabei auch einen Versuch der Ideensammlung, was eine Subkampagne darstellen könnte. In der Folge werden die Vorstellungen diskutiert.

Antrag: Sollen wir grundsätzlich etwas an der Struktur der ML- Kampagne ändern (ausgenommen „leichtere,“ Veränderungen wie z.B. Verfahrensordnungen)?

Der Antrag wird angenommen.

Antrag: Hält dieses Plenum es für nötig, hier und jetzt über Subkampagnen als reformatorisches Prinzip für die Kampagne zu diskutieren?

23 Ja

8 Nein

3 Enthaltungen

Antrag angenommen.

Antrag: Diese Arbeitsgruppe stellt, falls es Subkampagnen geben sollte nach Meinung der Gruppe 2 den zweiten Teil des Antrages am morgigen Tage zu verhandeln.

Große Mehrheit dafür, so wird verfahren. Also geht es nur noch um die Diskussion um Subkampagnen allgemein.

Darüber wird auch anschließend diskutiert. Dabei sind die Hauptargumente

Pro:

Die schiere Größe der IG macht dieses notwendig
Länder mit gemeinsamen Hintergrund können effektiver miteinander spielen.

Contra:

Mehr Bürokratie (neue Verfahrensordnung, Sonderehevertrag).
Problematik der Aufteilung und Berechnung der Stimmen für den Subkampagnendachverband.
Unklarheit über die Ausdehnungen, Zugehörigkeit zur ML- Kampagne und allgemeinen Staus bei Separationen von der Subkampagne für die einzelnen Länder der Subkampagne.

Antrag:

- Eine Subkampagne wird ein Land mit einer Stimme. Da bedeutet faktisch eine Fusion mehrerer Länder zu einem. Sie sind dort jedoch untereinander autark... wie eben jedes andere Land.

Antrag abgelehnt.

Antrag zur GO:

Verweisung des Themas an einen Ausschuss der IG Mittellande.
Angenommen, Verweisung in einen Ausschuss.

Ein weiterer Antrag, der in schwerer Weise in die Verfahrensordnung eingreifen würde, wird auf den nächsten Tag zurückgezogen.

Des weiteren findet eine Sammlung von Ideen und Informationen zum Thema der Subkampagnen statt. Inhalt ist außerdem ein experimentelles Konzept der Planungen des Antragsteiles 2, das heißt sozusagen eine befristete „Subkampagne auf Probe“.

Antrag:

Verlegung des RVT zu einer besseren, kostengünstigen Räumlichkeit. Darum soll sich der neue Vorstand des Vereins kümmern.

Gesamtplenum: Sonntag morgen

Feststellung der Stimmberechtigten: 51

TOP 4.1: Berichte aus den beiden Gruppen

Norbert und Tom berichten über die wichtigsten Ergebnisse aus den jeweiligen Gruppen.

TOP 4.2: Abschaffung der 110 Länder-Regelung (Antrag von mehreren Ländern, u.a. Söderland, Neuleuenstein, Iskalien, Zarorien, Heligonia)

Das Thema der Länderbegrenzung wurde im Plenum diskutiert.
Die Rednerlist wurde zwischenzeitlich per Antrag geschlossen.

Der Thematik umfasste auch Änderungen der Vakanzregeln und Aufnahmebedingungen für die neuen Länder.

Antrag: auf Schluss der Diskussion

**Ja: 17
Nein: 27
Enth: 7**

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Antrag: den Verhandlungsgegenstand (Vakanzregel, Aufnahmebedingungen) an einen Ausschuss zu überweisen

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Antrag: Die 110 Länder-Regelung wird mit sofortiger Regelung abgeschafft.

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Antrag: Die Aufnahme neuer Länder für das Jahr 2004 wird auf 12 Länder begrenzt.

**Ja: 29
Nein: 15
Enth: 7**

Damit wurde der Antrag angenommen.

Antrag: Die Rednerlisten des heutigen Tages wird auf 5 Redner beschränkt, weil alle nach Hause wollen.

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

TOP 4.3: Änderung der weißen Flecken-Regelung

Anträge von Bretonien, Brágthanach, Neuleuenstein

(Anmerkung: Thematisch gesehen passen diese Anträge zum Ausschuss Expansion, allerdings haben sich die Antragsteller nicht an den Ausschuss gewendet. Die Behandlung zumindest eines der Vorschläge erfordert wegen seiner Komplexität einige Zeit. Deswegen können wir diese Anträge, die eigentlich eine Modifikation der Expansionsregeln bedeuten, nicht zu Anfang behandeln.; zweite Anmerkung: wenn für einen Antrag schon ein)

Der Antrag wird von den Antragsstellern zurückgezogen.

TOP 4.4: Verschiedenes

Anträge zur Änderung der Verfahrensordnung

Antrag: Die Anzahl der Vetokarten wird auf 1 Karte pro Mitglied beschränkt.
(Antrag Darragesh)

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Antrag: Der Antragsteller darf bei der Abstimmung seines Antrages selbst nicht mit abstimmen.
(Antrag Darragesh)

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

Antrag: Die Mitgliederversammlung möge beschließen zur Sicherung der Plenumsdisziplin Alkoholkonsum ab 2004 während der Sitzung zu untersagen (Antrag von Stedingen, Pantagrue, Soldmark, Söderland)
(Anmerkung: Dies gilt für den Sitzungssaal während der Sitzung nicht für die Veranstaltung generell.)

Ja: 16

Nein: 23

Enth: 12

Damit wurde der Antrag angenommen.

Reale Religionen

Das Thema wurde ausführlich im Plenum diskutiert. Nach kurzer Zeit wird schon der Antrag auf Ende der Diskussion gestellt.

Antrag: auf Ende der Diskussion

Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

Der Antrag auf Ende der Rednerliste wurde mit Mehrheit angenommen.

**Antrag: Reale, momentan praktizierte Religionen werden in der Mittellande ausgeschlossen.
Die Religionen müssen von den Ländern verändert werden.
(Antrag Kaotien)**

Ja: 21

Nein: 23

Enth: 8

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Antrag: Die Thematik „reale Religionen im Larp„ wird in einen Ausschuss verwiesen.

Der Antrag für mit großer Mehrheit an.

Antrag: Die Kampagne soll eine Empfehlung definieren, die von dem Spiel von realen Religionen abrät.

Ja: 35

Nein: 11

Enth: 3

Damit wurde der Antrag angenommen.

10 Minuten Vortrag von DBErben/Twilight über Mythodea

TOP 4.5: Schlusswort

Norbert hält das Schlusswort und zählt noch einmal auf, welche Ausschüsse ins Leben gerufen worden sind:

- Thematik: Beschränkung der von gleichen Orgas verwalteten Reiche
- Thematik: Entbürokratisierung der Kampagne
- Thematik: Subkampagne
- Thematik: Vakanzregelung und Aufnahmebedingungen neue Länder
(Ziel: die Anzahl der Länder in den Griff zu bekommen)
- Thematik: Reale Religionen

Auch die Diskussionsleitung 2 hält ein Schlusswort.

Der neue Vorstand bedankt sich beim alten Vorstand und bei den Diskussionsleitungen.

Die Sitzung wurde um 13.30 geschlossen.

Anhang

Anwesenheitsliste

Einteilung in die Kriegsgruppen

Ergebnis Ausschuss Expansion

Ergebnis Ausschuss Vakanz

Anwesenheitsliste

Alte Reiche

Land	Anwesend
Aelm Arthosia	Ja
Akron	Ja
ALBA	Ja
Aldarien	-
Allerland	Ja
Allerronn	-
Anrea	Ja
Arach Suliss	Ja
Aranien	-
Aturien	-
Beilstein	-
Braganca	-
Brágthanach	Ja
Bretonien	Ja
Burgund	-
Cotienne	Ja
Dana´Kera	-
Darragesh	Ja
Draconia N.v.	-
Drackensteig	Ja
Drakara	-
Drakenstein	-
Dria	-
Dros Rock	-
Eire	Ja
El-Kash	-
Erblande	Ja
Etraklin	Ja
Falen	-
Falk	-
Freigrafchaften	-
Freistadt Arakur	Ja
Galladoorn	Ja
Grenzbrück	Ja
Gutingy	Ja
Harnac	Ja
Heligonia	Ja
Hohensolms	-
Iskalien	Ja
Kaotien	Ja
Kerfrek	Ja
Khardoz	Ja
Kirson	Ja
Kranichfeld	-
Lehawre	-
Lork	-
Lorungan	-

Insgesamt sind 102 Länder in der IG Mittellande.
Davon habe insgesamt 90 Länder auf die Anmeldung reagiert mit einer Anmeldung oder einer Entschuldigung.

Anwesende alte Länder am
Kampagnentreffen: 62

Neue Länder:

Land
Almesa
Anorien
Dald Mirkas
Keshiki
Ravernien
Solania
Tinarristan
Valarlot

Lyrien	Ja
Mandrakis	-
Melekaht	-
Mentarien	-
Mortem	Ja
Nebeltal	Ja
Aetia /ehe. Neu Leuenstein	Ja
Nevenburg	Ja
New Stetting	-
Nok´ maar Imperium	Ja
Nordlandclans	-
Normont	Ja
Novyjara	-
Nuremburg	Ja
Okostria	Ja
Panderra	Ja
Pantagruel	Ja
Phoenix-Company	Ja
Portland/Bahia+Gorasim	-
Rabenfels	Ja
Rabenstein	Ja
Rachaelistan	Ja
Saalesches Land	-
Schattenreiche	Ja
Schemurien	Ja
Schönland	-
Söderland	Ja
Soldmark	Ja
Stauchchen	Ja
Stedingen	Ja
Steinsberg	-
Taëria	Ja
Taraljan	-
Terra Nigra	-
Terrion	-
Thaskar	-
Tikon	-
Tirrannonn	Ja
Tor´tull	-
Torog Nai	Ja
Tortuga	-
Trawonien	Ja
Trigardon	Ja
Vada	Ja
Vallconnan	Ja
Vinland	-
Wenzingen	Ja
Westmynd	Ja
Whijtmarken	Ja
Wilde Lande	Ja
Wunningen	Ja
Xenos	Ja
Yddland	Ja

Zarorien	Ja
Zorac`quan	Ja

Einteilung in die Kriegsgruppen
--

Alte Länder:

Land	Kriegsgruppe		
	A	B	C
Aelm Arthosia		X	
Akron	X		
ALBA	X		
Aldarien			X
Allerland			X
Allerronn			X
Anrea			X
Arach Suliss	X		
Aranien			X
Aturien			X
Beilstein			X
Braganca			X
Brágthanach	X		
Bretonien	X		
Burgund			X
Cotienne			X
Dana`Kera			X
Darragesh			X
Draconia N.v.			X
Drackensteig			X
Drakara			X
Drakenstein			X
Dria			X
Dros Rock			X
Eire	X		
El-Kash			X
Erblande			X
Etraklin	X		
Falen			X
Falk			X
Freigrafschaften			X
Freistadt Arakur			X
Galladoorn			X
Grenzbrück			X
Gutingy			X
Harnac	X		
Heligonia			X
Hohensolms			X
Iskalien			X
Kaotien	X		
Kerfrek	X		
Khardoz			X

Kirson			X
Kranichfeld			X
Lehawre			X
Lork			X
Lorungan			X
Lyrien			X
Mandrakis			X
Melekahrt			X
Mentarien			X
Mortem	X		
Nebeltal	X		
Aetia /ehe. Neu Leuenstein	X		
Nevenburg			X
New Stetting			X
Nok´ maar Imperium		X	
Nordlandclans			X
Normont			X
Novyjara			X
Nuremburg			X
Okostria	X		
Panderra			X
Pantagruel			X
Phoenix-Company	X		
Portland/Bahia+Gorasim			X
Rabenfels			X
Rabenstein			X
Rachaelistan		X	
Saalesches Land			X
Schattenreiche	X		
Schemurien			X
Schönland			X
Söderland			X
Soldmark			X
Stachen			X
Stedingen			X
Steinsberg			X
Taëria			X
Taraljan			X
Terra Nigra			X
Terrion	X		
Thaskar			X
Tikon			X
Tirrannonn			X
Tor´tull			X
Torog Nai	X		
Tortuga			X
Trawonien	X		
Trigardon	X		
Vada	X		
Vallconnan			X
Vinland			X
Wenzingen			X
Westmynd		X	

Whijtmarken			X
Wilde Lande			X
Winnigen			X
Xenos			X
Yddland			X
Zarorien		X	
Zorac`quan			X

Neue Länder:

Land	Kriegsgruppe		
	A	B	C
Almesa	X		
Anorien			X
Dald Mirkas			X
Keshiki	X		
Ravernien			X
Solania	X		
Tinarristan			X
Valarlot			X

Ergebnis des Ausschusses „Expansion,„
--

Expansion in weiße Flecken

§1) Alle Kartenveränderungen müssen auf dem Jahrestreffen der IG Mittellande veröffentlicht werden.

§2) Eine Expansion in einen weißen Fleck, ein sogenannter Fleckenzug ,ist eine Veränderung einer Ländergröße eines Kampagnienlandes in einen freien Bereich im Rahmen der aktuellen Kampagnienkarte der IG Mittellande.

§3) Ein Fleckenzug bedeutet eine Veränderung der Kampagnien Karte und bedarf eines Antrages. Der Antrag zum Fleckenzug muß vor dem Jahrestreffen der IG Mittellande eingereicht werden. (Mindestens 4 Wochen vor dem Angesetzten Treffen). Dem Antrag muß eine Karte beigelegt sein, auf der das genaue Ausmaß des Fleckenzuges ersichtlich ist.

§4) Jedes Kampagnien Land darf pro Jahr maximal einen Fleckenzug einreichen.

§5) Die maximale Ausdehnung eines Fleckenzuges ist die Größe von „Dros Rock (Stand 2001)„

§6) Die gesammelten Anträge der Fleckenzüge werden vor der Sitzung der IG Mittellande (Freitag) in einer Antragskarte veröffentlicht.

§7) Nach der Veröffentlichung haben Länder in direkter Angrenzung eines Fleckenzugsgebietes (d.h. Landesgrenze mit Fleckenzugsgebiet tangierend) das Recht ,auf diesen Fleckenzug-Antrag aktiv zu reagieren. D.h. sie können nachträglich auch einen Fleckenzug Antrag für dieses Gebiet ankündigen und in die Antrags-Karte einzeichnen lassen, sofern sie noch keinen Fleckenzugantrag gestellt haben. Wird ein Land von mehreren Fleckenzügen zweiter tangiert, so kann es nur auf einen reagieren.

§8) Überschneiden sich Gebiete von Fleckenzugwünschen, d.h. wollen zwei (oder mehr) Parteien einen gleichen Kartenbereich besetzen ,einigen sich diese nach der Veröffentlichung der Antragskarte über die Schnittfläche. Gibt es keine Einigung ,wird die Schnittfläche zu gleichen Teilen auf die Interessenten verteilt und in die Antragskarte vor Beginn der IG Mittellande Sitzung eingezeichnet.

§9) im Rahmen der Sitzung der IG Mittellande werden alle Fleckenzüge aus der Antragskarte in die aktuelle Kampagnienkarte übertragen.

§10) ein Fleckenzug, der nach den Richtlinien der IG Mittellande vollzogen worden ist, kann im Rahmen der laufenden Kampagnien Sitzung der IG Mittellande nachträglich für ungültig bzw. inakzeptabel beurteilt werden, wenn eine 2/3 Mehrheit aller Stimmberechtigten Personen der Kampagniensitzung der IG Mittellande gegen einen Karteneintrag des eingereichten Fleckenzuges sind.

Ergebnis des Ausschusses „Vakanz,,

1) Zweck der Regelung

Die Vakanzregelung hat den Zweck, Mitglieder der Kampagne Mittellande, die offensichtlich kein Interesse mehr am Zusammenspiel innerhalb der Kampagne zeigen, aus der Kampagne auszuschließen.

Zu diesem Zweck wird für jedes Mitgliedsland ein Vakanzpunkte-Konto eingerichtet, dessen Inhalt jederzeit für jedes Mitgliedsland einzusehen ist.

2) Ansammeln von Vakanzpunkten

Ein Reich erhält jeweils einen Vakanzpunkt für:

Unentschuldigtes Fehlen beim Kampagnentreffen (Eine Entschuldigung muss bis zum Beginn des Kampagnentreffens der Vorstandschaft des Vereines in schriftlicher Form vorliegen, ansonsten gilt das Fehlen als unentschuldigd)

Nichtbezahlen des Kampagnenbeitrags

Nichtzahlung des Beitrags für das Kampagnentreffen

3) Streichung von Vakanzpunkten

Vakanzpunkte für Nichterscheinen werden beim nächsten Kampagnentreffen, bei dem ein Vertreter erscheint oder eine Entschuldigung vorliegt, gestrichen

Vakanzpunkt für Zahlungssäumigkeiten werden beim Zahlen des säumigen Betrages gestrichen

4) Vakantwerden von Ländern

1. Die Mitgliedschaft eines vakanten Landes in der Kampagne Mittellande erlischt mit dem Ende des Kampagnentreffens, auf dem der Vakanzzustand eintritt.

Das Land verbleibt auf der Karte und wird beim nächsten Kampagnentreffen automatisch gelöscht, es sei denn ein Mitgliedsland übernimmt die Patenschaft über das Land oder ein Nachfolgeorga stellt sich vor.

2. Ein Land wird vakant, sobald es vier Vakanzpunkte angesammelt hat oder der Antrag auf Vakantwerden des Landes vom Plenum angenommen wurde.

Dazu ist es notwendig, dass ein Mitgliedsland diesen Antrag bis zum 30.8 beim Vereinsvorstand einreicht, außerdem muss das antragstellende Land nachweisen, dass es das von diesem Antrag betroffenen Land drei Monate vor dem Anmeldeschluss zum Kampagnentreffen schriftlich informiert hat.

Stimmen diesem Antrag mit 2/3 der Mitglieder der Kampagne Mittellande zu, wird das Land sofort vakant.

5) Patenschaft über Länder

Soll ein Land trotz der eingetretenen Vakanz auf der Karte verbleiben, muss ein Land die Patenschaft für dieses Land übernehmen. Das Patenland wird als Ansprechpartner für das Land in die Postille übernommen. Die Mitgliedsgebühr für ein Land, für das eine Patenschaft besteht, beträgt 5 ? Mit dieser Mitgliedsgebühr ist kein Stimmrecht auf dem Kampagnentreffen verbunden. Länder, die nur aufgrund von Patenschaften auf der Karte verblieben sind, zählen nicht zu 110 Länder Grenze.

Sollten mehrere Länder die Patenschaft über ein Land übernehmen wollen, so können Entscheidungen über dieses Land von den Patenländern nur einvernehmlich getroffen werden.

Wird ein Patenland vakant, so erlöschen auch die Patenschaftsverhältnisse dieses Landes.

6) Wiederbelebung von Ländern

Ist ein Land nach dem Vakantwerden auf der Karte verblieben, so kann eine erneute Mitgliedschaft für dieses Land beantragt werden. In diesem Fall muss das Land im TOP 2.2 des Kampagnentreffens vorgestellt werden, zusätzlich zur Zustimmung durch das Plenum muss auch das Patenland dieser Wiederbelebung zustimmen. (Länder, die wiederbelebt werden sollen, werden auf der Warteliste vor Länder, die neu der Kampagne beitreten wollen, gesetzt)